



## 3. Semester / Bachelorstudiengang Soziale Arbeit

### Modul 03 - Handlungstheorien und Methoden der Sozialen Arbeit

#### 03.1 Einführung in Handlungstheorien und Methoden

##### **031301 Einführung in Handlungstheorien und Methoden**

verschiedene Lehrende der Fachwissenschaft Soziale Arbeit

Mi 14.10.2020, 12:00-13:30 Uhr

Raum online | SWS 2 | TN 120 | Ringvorlesung

Die Ringvorlesung vermittelt einen grundlegenden Überblick über zentrale handlungsleitende Theorien und Methoden Sozialer Arbeit. Ausgehend von den Entstehungskontexten im Feld der Sozialen Arbeit und ihrer handlungspraktischen Umsetzung in exemplarischen Arbeitsfeldern werden Handlungstheorien und Methoden hergeleitet. Anhand ausgewählter Methoden soll verdeutlicht werden, wie diese sich in bestimmten Praxisfeldern Sozialer Arbeit handlungspraktisch umsetzen lassen.

**Tragen Sie sich bitte bei moodle in diese Veranstaltung ein; der 1. Termin (14.10.20) ist synchron; die weiteren Termine asynchron.**

#### 03.2 Verschiedene Methoden der Sozialen Arbeit

##### **032301 Traumaspezifisches Handeln in der Sozialen Arbeit**

Prof. Dr. Sabine Michalek

**30./31.10.20 und 04./05.12.20 jew. 09:00 - 15:30 Uhr (synchron!)**

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Viele Formen der Kindeswohlgefährdung gehen mit sog. Entwicklungs-traumatisierung einher. Kinder und Jugendliche zeigen in betreuenden Einrichtungen verschiedenste sozial-emotionale Auffälligkeiten, die auf schwere Bindungsstörungen, Trauma- und Verlusterfahrungen hindeuten. Aber auch im Erwachsenenalter werden Traumafolgestörungen nicht immer erkannt und es kommt auf dem Hintergrund psychischer Beeinträchtigungen und Behinderungen zu einer Symptomvermischung.

Im Seminar sollen deshalb Grundlagen zur Erkennung, Klassifizierung und zum pädagogischen Umgang mit posttraumatischen Belastungen erarbeitet werden. Ein Großteil der Seminartermine wird vermutlich online stattfinden. Bitte dazu einen internetfähigen PC/Laptop/Tablet mit Kamera und Mikrofon bereithalten.



## 032302 **Verschiedene Methoden der Sozialen Arbeit**

Prof. Dr. Vera Hähnlein

Fr 23.10.2020, 09:00-14:00 Uhr (weitere Termine nach Absprache)

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Methoden dienen der Strukturierung und dem planmäßigen Vorgehen im Rahmen von Hilfeprozessen in der Sozialen Arbeit. Anhand einer komplexen Fallgeschichte werden verschiedene Methoden theoretisch und bezüglich ihrer praktischen Umsetzung beleuchtet: Soziale Einzel(fall)hilfe, Case Management, Soziale Gruppenarbeit, Supervision, systemische Paar- und Familientherapie, Mediation etc. Dabei werden neben den erwünschten Wirkungen auch unerwünschte und problemaufrechterhaltende Auswirkungen in den Betrachtungsfokus gerückt.

## 032303 **Verschiedene Methoden der Sozialen Arbeit**

Barbara Hubig

Di 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 13.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Seminar

In der professionellen Sozialen Arbeit hat methodisches Handeln eine lange Tradition. Insbesondere mit der Etablierung der Profession und wissenschaftlicher Disziplin Sozialer Arbeit konnte ein Handlungssystem sozialer Unterstützung und Hilfe geschaffen werden, deren Kern methodisches Wissen und Kommunikation ist. Wir richten den Blick im Seminar auf klassische Handlungsmethoden (Rogers, Moreno, Lewin, Satir, Selvini-Palazzoli et al, Heiner, Müller, Kunstreich, Thiersch u.a.) jedoch auch auf die theoretischen Begründungen und relevanten Entwicklungen und Erweiterungen im methodischen Handeln Sozialer Arbeit (, Rauschenbach, Miller/Rollnick, Erler, Varga von Kibéd/Sparrer, Kleve, Beushausen u.a. ). Wir beziehen den aktuellen Diskurs über methodisches Wissen in der Sozialen Arbeit mit ein. Im Seminar sollen Möglichkeiten eröffnet werden, dass sie sich mit einzelnen Methoden vertraut machen, um eine Anwendung und Reflexion in konkreten Handlungssituationen zu betrachten.

Insbesondere möchte ich einen kritischen Blick auf die spezifischen Strukturbedingungen methodischen Denkens und Handelns in der Sozialen Arbeit lenken und methodisch Formen der Ermächtigung von Nutzer\*innen mit Ihnen diskutieren. Rechtliches und institutionalisiertes methodisches Handeln sowie dessen Begrenzung sollen begründet einbezogen werden, um eine Klärung der Bedingungen methodischer Interventionen in der Praxis, der Interaktionskontexte innerhalb Sozialer Räume am Beispiel ausgewählter Methoden erklärbar d.h. nachvollziehbar zu machen.

Themenrahmen besprechen wir im ersten Videomeeting. Ebenso, wie die Literaturliste und die eingestellten Materialien auf moodle sowie digitale Techniken zum internetbasierten Seminarverlauf.



## 032304 Familienaktivierende und Kreiserweiternde Methoden in der Sozialen Arbeit

Sina Adamy

Fr 23.10.2020, Sa 24.10.2020,

Fr 13.11.2020, Sa 14.11.2020, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Blockseminar

In der Sozialen Arbeit, insbesondere in den Hilfeplanprozessen, stehen Probleme, Wünsche und Ziele von Menschen stets im Fokus. Im täglichen Miteinander erleben wir oft, dass die Beteiligung und die Aktivierung der Personen mit Hürden verbunden sind. Meist werden mithilfe der Professionellen Unterstützer große, gut gemeinte und wohl wollende Hilfeplanziele für die betroffenen Personen vereinbart. Doch sind diese Ziele auch erreichbar bzw. von den Betroffenen wirklich gewünscht?!

Ausgehend von der Arbeit und dem Gedanken des Familienratsverfahrens wurden verschiedene, ähnlich gelagerte, Verfahren entdeckt in denen alle das gleiche Prinzip zugrunde liegen. Nämlich Menschen gezielt zu einem Anliegen zu vereinen, sie aktiv zu beteiligen und somit miteinander zu vernetzen. Dabei können die Anlässe unterschiedlich sein.

Der Beginn einer Hilfe, die Übergänge neuer Lebensabschnitte, eine Rückführungen von Kindern in ihre Herkunftsfamilie oder die persönliche Zukunft Jugendlicher planen, dies sind Schnittstellen bei denen sich u.a. die Einbeziehung von Kreiserweiternden Verfahren für Betroffenen und deren Lebenswelt lohnt. Gemeinsam eine etwas andere Art des Helfens organisieren, den Blick verändern und den Betroffenen eine stärkere Stimme geben, so dass sie aktiver in die Hilfeplanung einbezogen werden, all verbirgt sich in diesen Verfahren und soll Inhalt dieser Veranstaltung sein.

---



## 032305 **Verschiedene Methoden der Sozialen Arbeit - Erziehungshilfe**

Prof. Dr. Sylvia Kroll

Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 28.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Seminar

"Erzieherische Hilfe" (Erziehungshilfe) gehört zu einem zentralen Handlungskonzept der Sozialen Arbeit und ist eines der umfassendsten Gestaltungsfelder in der Kinder- und Jugendhilfe. Es geht hier um eine Hilfeform, wo Sorgeberechtigte eine individuelle professionelle Hilfe als Unterstützung bei der Ausübung ihrer Erziehungsaufgaben erhalten. Das weit gefächerte Spektrum der Erziehungshilfen umfasst Hilfen, die einen Verbleib der Kinder/Jugendlichen in der Familie ermöglichen wie z.B. Erziehungsberatung; Erziehungsbeistand; sozialpädagogische Familienhilfe, soziale Gruppenarbeit, Tagesgruppenerziehung und andererseits Hilfen, wo Kinder/ Jugendlichen außerhalb des Elternhauses leben wie Vollzeitpflege sei es die Pflegefamilie oder die verschiedenen Formen der Heimerziehung z.B. Erziehungsstellen.

Im Seminar steht die Diskussion aus sozialpädagogischer Perspektive im Mittelpunkt und hier im Besonderen die sogenannten W-Fragen: warum wird welche Hilfe wo durch wen und wie mit welcher Intention wann angeboten. Anhand der von den Studierenden ausgewählten Themen geht es um Diskussionen zur professionellen Gestaltung von Erziehungshilfe wie beispielsweise Diskussionen zu Hilfe-System (SGB VIII); Hilfe-Setting (ambulant; teilstationär; stationär); Hilfe-Beziehung (professionelle Nähe und Distanz); Hilfe-Konzept (z.B. elterliche vs. professionelle Erziehung); Hilfe-Angebot (z.B. WAB-Gruppe); Hilfe-Adressaten und Hilfe-Empfänger (z.B. Elternarbeit); Hilfe-Auftrag (z.B. Prävention sexualisierter Gewalt; Schutz und Kontrolle).

---

## 032306 **Lösungsfokussierte Beratung**

Melissa Leck

Fr 04.12.2020, Sa 05.12.2020,

Fr 08.01.2021, Sa 09.01.2021, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Blockseminar

Das Seminar bietet einen Einblick in die Entstehungsgeschichte, Grundlagen und Techniken der lösungsfokussierten Beratung.

Es handelt sich um ein (problemunabhängiges) und stark ressourcenorientiertes Handlungsmodell zur Gesprächsführung. Zentral ist dabei nicht die Problemanalyse, sondern das Konstruieren von Lösungen: „Problem talk creates problems, solution talk creates solutions.“ (Steve de Shazer)

Der Fokus des Seminars liegt auf der Auseinandersetzung mit der Haltung lösungsfokussierter Berater\*innen und dem Trainieren lösungsfokussierter Techniken.

---



## 032307 Methoden Sozialer Arbeit im Kontext Behörde am Beispiel des Jugendamtes

Judith Nölting

Fr 20.11.2020, Sa 21.11.2020,

Fr 15.01.2021, Sa 16.01.2021, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum Außer Haus | TN 15 | Veranstaltungsart:

*„Wer als Werkzeug nur einen Hammer hat, sieht in jedem Problem einen Nagel“ (Paul Watzlawick)*

Fachliches methodisches Arbeiten im Regionalen Sozialen Dienst eines Jugendamtes findet statt im Spannungsfeld zwischen Hilfe und Kontrolle – zwischen Kindern, Eltern, Familien und Helfern – zwischen Fachlichkeit und Kostendruck. Hinzu kommen die Herausforderungen der Allzuständigkeit und der Letztzuständigkeit in einem schier unübersichtlichen Feld heterogener Lebenswelten und Problemlagen. Die Fähigkeit durch Gespräche mit Eltern, mit kleinen Kindern, mit Jugendlichen, mit Hochstrittigen, mit geschickten Familien, mit Lehrern, Richtern, Erziehern, Ärzten u.v.m. die notwendigen Informationen zu erheben ist ebenso gefordert, wie die Fähigkeit aus dieser Fülle von Informationen, das Wichtige zu filtern – zusammenzubringen – und wieder zu hinterfragen, neu zu bewerten und wieder neu zusammen zu bringen. Soziale Arbeit im Jugendamt stellt einen kontinuierlichen Erforschungs- und Aushandlungsprozess dar zwischen den im Einzelfall beteiligten Familien, anderen Akteuren, Kollegen und diversen Institutionen. Um diesen Prozess zu führen brauchen SozialarbeiterInnen Fähigkeiten der Gesprächsführung in unterschiedlichsten Kontexten, systemisches Denken, Fähigkeiten zum kollegialen Austausch, Fähigkeiten zur Selbstreflexion und vieles mehr. Je mehr ihnen dabei in ihrem Werkzeugkasten zur Verfügung steht – desto angemessener können Sie zusammen mit Kindern, Jugendlichen und Eltern Situationen beschreiben, Ideen entwickeln und Interventionen entscheiden, Veränderungen bewirken.

Das Seminar soll Ihnen einen Eindruck vermitteln über die Vielfalt methodischer Optionen bzw. Konstrukte für die Arbeit im Jugendamt. Es soll Ihnen gleichzeitig in dieser Vielfalt durch die Orientierung an einem richtungsleitenden Konzept von Fallarbeit beginnend mit dem Erstkontakt und endet mit der Evaluation Möglichkeiten der Einordnung und Zuordnung dieser Methoden geben. Ich werde Ihnen am Beispiel eines Einzelfalls exemplarisch die verschiedenen Abschnitte der Hilfeplanung unterlegt mit dazu passenden Methoden vorstellen. Sie werden sich dabei selbst erproben können in Kleingruppen, eigene Erfahrungen generieren, eigene vertiefende Fragen entwickeln und mit den Anderen kollegialen Austausch erleben und üben.

Leistungsnachweise können Sie über Hausarbeiten z.B. durch Erarbeiten ausführlicher Darstellungen einzelner Methoden erbringen. Die konkreten Themen werden zum Anfang des Seminars vereinbart.

**Das Seminar findet offline statt - der Ort wird noch bekannt gegeben!**



## 03.3 Einführung in die empirische Sozialforschung

### 033301 Einführung in die empirische Sozialforschung

Prof. Dr. Anja Dieterich

Mi 14.10.2020, 10:00-11:30 Uhr

Raum online | SWS 2 | TN 120 | Vorlesung

Forschungsmethodische Kenntnisse und Kompetenzen sind in den Handlungsfeldern sozialprofessioneller Arbeit von wachsender Bedeutung, auch wenn Sie keine wissenschaftliche Karriere planen: Ein Grundverständnis von empirischer Sozialforschung ist hilfreich für die interdisziplinäre Zusammenarbeit ‚auf Augenhöhe‘ mit anderen Berufsgruppen. Außerdem kann eine forschende professionelle Haltung Ihnen helfen, Herausforderungen im Arbeitsalltag besser zu bewältigen. Die Vorlesung führt deshalb praxisnah in Grundlagen und Vorgehensweisen der qualitativen und quantitativen Sozialforschung ein. Dies umfasst sowohl wissenschaftstheoretische Hintergründe empirischen Forschens als auch einen forschungspraktischen Überblick über Ablauf und Techniken von Datenerhebung, -aufbereitung und -interpretation. Vorgestellt wird der Zyklus eines Forschungsvorhabens von der Themenfindung, der Formulierung von Untersuchungsziel und Forschungsfrage über die Planung und Durchführung einer Untersuchung bis hin zur Präsentation von Ergebnissen. Ergänzend werden klassische Studien und Forschungsdesigns vorgestellt und Themen wie Forschungsethik, Gütekriterien von Forschung sowie Literaturrecherche und Studienkritik behandelt. Die Nähe von Forschungsmethoden zu den Handlungsmethoden sozialprofessionellen Arbeitens wird reflektiert. Die Vorlesung bereitet auf die Durchführung eines eigenen Forschungsvorhabens vor, der Prüfungsleistung im Forschungsmodul. Als praktische Begleitarbeit zu Vorlesung ist eine erste eigene Forschungsidee in Form eines Untersuchungsplans zu formulieren und zum Abschluss des Semesters einzureichen.

**Der erste Termin der Vorlesung findet synchron per Webex-Videokonferenz am 14.10.2020 von 10-11.30 h statt.**

**Die weiteren Vorlesungstermine sind asynchron bearbeitbar.**

**Der Einladungslink zur Webex-Sitzung wird am Vortag der Vorlesung über Moodle verschickt. Bitte tragen Sie sich rechtzeitig und selbstständig in den Moodleraum zur Vorlesung ein.**

---

## Modul 10 - Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit II

---



10.1 Existenzsichernde Leistungen

10.2 Verwaltungsrecht

## **101301 / 102301 Existenzsichernde Leistungen und Verwaltungsrecht**

Ragnar Hoenig | Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber

Mi 14:00-16:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2020

Raum online | SWS 3 | TN 40 | Seminar

Gegenstand dieses Seminars ist die Vermittlung der existenzsichernden Leistungen nach dem SGB II und dem SGB XII, insbesondere der Grundsätze und Strukturprinzipien des SGB II und des SGB XII, deren Übereinstimmungen und Abweichungen innerhalb des Leistungsspektrums im Detail. Dazu gehören die Bedarfsermittlung und die Einkommens- und Vermögensanrechnung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und ihren Bedarfsgemeinschaften im SGB II und die Modifikationen des Verfahrens zur Ermittlung von Leistungsansprüchen nach dem SGB XII sowie deren Berechnung anhand praktischer Beispiele und Fälle. Darüber hinaus werden Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und Sanktionen bei Pflichtverletzungen nach dem SGB II dargestellt; einschließlich deren Auswirkungen auf die betroffenen Personengruppen.

Ein weiterer Inhalt des Seminars ist "Verwaltungsrecht" - Der Schwerpunkt dieses Bausteins liegt zum einen in der Darstellung des Sozialleistungsrechts mit seinen verschiedenen Bereichen soziale Vorsorge, soziale Förderung, soziale Entschädigung und soziale Hilfe sowie der grundsätzlichen Sozialleistungen im sozialrechtlichen Dreiecksverhältnis. Zum anderen wird das Sozialverwaltungsrecht nach dem SGB I und dem SGB X vorgestellt. Dabei werden Kenntnisse über den Ablauf des Verwaltungsverfahrens vom Beginn des Verfahrens, seiner Durchführung, einschließlich der Berücksichtigung verfassungs- und verfahrensrechtlicher Grundsätze bis zum Abschluss durch Verwaltungsakt oder öffentlich-rechtlichen Vertrag vermittelt. Abgerundet wird dieses durch die Darstellung der Rechtsschutzmöglichkeiten gegen belastende Verwaltungsakte sowie der Möglichkeiten zur Aufhebung von Verwaltungsakten.

---

## **101302 / 102302 Existenzsichernde Leistungen und Verwaltungsrecht**

Dr. Marcus Kania

Mi 14:00-16:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2020

Raum online | SWS 3 | TN 40 | Seminar

*Kommentierung siehe unter 101301/102301*

---

## **101303 / 102303 Existenzsichernde Leistungen und Verwaltungsrecht**

Ulrike Charlotte Hoffmann

Mi 14:00-16:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2020

Raum online | SWS 3 | TN 40 | Seminar

*Kommentierung siehe unter 101301/102301*

---

## **Modul 11 - Psychosoziale Aspekte Sozialer Arbeit**



## 11.1 Gemeindepsychiatrische Perspektiven

### 111301 **Gemeindepsychiatrische Grundlagen**

Prof. Dr. Edith Köhler | Prof. Dr. Ralf Quindel  
Mo 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 120 | Vorlesung

In dieser Vorlesung (als Basis für die Seminarangebote 11.2. ) werden historische Entwicklungen der Gemeindepsychiatrie, Definitionen und wissenschaftliche Konzepte von Gesundheit und Krankheit sowie psychosoziale Versorgungsstrukturen vorgestellt. Welche Alternativen können dem medizinischen Krankheitsmodell (Schulmedizin) gegenübergestellt werden? Von besonderem Interesse sind alternative Konzeptionen, die den sozialen Kontext mit einbeziehen und die Perspektive der Sozialen Arbeit ausreichend berücksichtigen. Ein Schwerpunkt dabei liegt auf der Darstellung und der Identifikation von Zusammenhängen zwischen sozialer Ungleichheit und Krankheit bzw. Gesundheit. Migration, interkulturelle Öffnung, Umgang mit Krisen sowie die Bedeutung von Salutogenese und Empowerment ergänzen das Themenspektrum. Beispielhaft werden Krankheitsbilder (z.B. Schizophrenie, Depression) hinsichtlich ihrer Ursachen sowie ihrer Auswirkungen für die Betroffenen und ihr soziales Umfeld erläutert. Weitere Reflexionsebenen bieten die Besonderheiten der Beziehungsgestaltung zwischen Betroffenen mit psychischen Störungen und professionellen Helfer\*innen, insbesondere von Sozialarbeiter\*innen.

Zum Vorlesungskonzept: Prof. Quindel wird die erste Hälfte mit dem Schwerpunkt „Psychopathologie & Kritik“ gestalten, die zweite Hälfte wird Prof. Koehler mit dem Fokus auf „Gemeindepsychiatrie in Theorie und Praxis“ fortsetzen.

**HINWEIS: Herr Prof. Dr. Quindel übernimmt vom 12.10. bis zum 23.11.20 die Vorlesung und Frau Prof. Dr. Köhler ab dem 30.11. bis zum 25.01.2021.**

---

## 11.2 Psychosoziale Gesundheit

### 112301 **Psychosoziale Gesundheit**

Prof. Dr. Ralf Quindel  
Mo 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 19.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Ausgewählte Themen der Veranstaltung 11.1. werden seminaristisch unter anderem durch Text- und Fallarbeit vertieft. Die vier Seminare sind weitgehend identisch aufgebaut und nutzen Materialien sowie eine Auswahl von Texten des Themenspektrums aus der Vorlesung. Die Prüfungsleistung des Moduls besteht in einem unbenoteten Portfolio, das anteilig sowohl im Rahmen der Vorlesung 11.1. als auch im Rahmen des Seminars 11.2 zu erarbeiten ist.

---

### 112302 **Psychosoziale Gesundheit**

Prof. Dr. Ralf Quindel  
Di 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 20.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 30 | Seminar

*Kommentierung siehe unter 112301*



## 112303 **Psychosoziale Gesundheit**

Prof. Dr. Edith Köhler  
Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 15.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 30 | Seminar  
*Kommentierung siehe unter 112301*

---

## 112304 **Psychosoziale Gesundheit**

Prof. Dr. Edith Köhler  
Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 22.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 30 | Seminar  
*Kommentierung siehe unter 112301*

---

### 11.3 Psychologische Bezüge Sozialer Arbeit

## 113301 **Psychoanalytische Pädagogik und kindliche Entwicklung**

Prof. Dr. Ralf Quindel  
Di 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 13.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Welche Erklärungen für kindliche Entwicklung liefert die Psychoanalyse? Was ist Bindung? Welche Konflikte durchläuft die Beziehung von Eltern und Kindern in den ersten Lebensjahren? Ist die „Trotzphase“ unvermeidlich? Was bedeutet „Fremdeln“? Wie unterscheidet sich die Entwicklung von Kindern aus Scheidungsfamilien von anderen Kindern? Welche Rolle spielt die Soziale Arbeit in der Unterstützung von Kindern und Familien? Diesen Fragen möchte ich auf der Basis von Ihren Erfahrungen, mit Hilfe von Fallbeispielen und psychoanalytischen Theorien nachgehen. Das Seminar findet teilweise als e-learning und teilweise in Präsenz statt. .

---

## 113302 **Jugend und Identitätsentwicklung in der digitalisierten Gesellschaft**

Prof. Dr. Ralf Quindel  
Di 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 20.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Welche Möglichkeiten und welche Risiken für die Identitätsentwicklung von Jugendlichen bieten die neuen Kommunikationsformen instagram, whatsapp und Co? Ist Mobbing an Schulen durch diese Kommunikationsformen häufiger und gravierender? Machen Computerspiele süchtig? Steigt das Gewaltpotential mit Ego-Shooter- Spielen? Welchen Einfluß hat you tube? Inwiefern ist der Einfluß abhängig von Geschlecht und Bildung? Wie beeinflusst das SMART-Phone die Beziehungen? Diesen Fragen möchte ich auf der Basis von Ihren Erfahrungen, Beispielen aus dem www. und mit Hilfe von (sozial-) psychologischen Theorien und Studien nachgehen. Das Seminar findet teilweise als e-learning und teilweise in Präsenz statt.

---



## 113303 Macht und Soziale Arbeit

Prof. Dr. Ralf Quindel

Mi 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 28.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Menschen leben in sozialen Kontexten. In Gruppen und Institutionen sind sie in machtförmige Beziehungen eingebunden und stellen diese durch ihr Handeln her. Sozialpsychologische Theorien und Studien beschreiben und erklären wie scheinbar individuelle Eigenschaften wie Aggressivität, Hilfsbereitschaft, Egoismus durch soziale Beziehungen entstehen. Soziale Arbeit findet in Institutionen statt und arbeitet viel mit Gruppen (Team, Supervision, soziale Gruppenarbeit...). Deshalb ist es wichtig den Zusammenhang zwischen dem individuellen Denken, Fühlen und Handeln mit dem sozialen Kontext zu verstehen. Am Beispiel der Hochschule oder am Beispiel eines Flüchtlingsheimes oder anderen Beispielen aus Ihrer Praxis soll in diesem Seminar der Zusammenhang zwischen Individuum und Gesellschaft thematisiert werden. Dabei soll auch die Kritische Soziale Arbeit und die Machtanalyse nach Michel Foucault eine Rolle spielen. Das Seminar findet teilweise als e-learning und teilweise in Präsenz statt.

---

## 113304 Soziale Arbeit-Popmusik- Feminismus

Prof. Dr. Ralf Quindel

Mi 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 21.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Was verbindet diese drei Themen? Am Beispiel der Sozialen Arbeit mit Jugendlichen wird es am deutlichsten: Popmusik steht für Lebensthemen und Konflikte. Diese drücken sich in der Wahl der Lieblingssongs aus und bilden einen bedeutsamen Teil der Lebenswelt der Jugendlichen. Jede Generation hat ihre eigenen Popsongs. Das Musikgenre drückt auch die Zugehörigkeit zu einer (Sub)kultur aus: Hip Hop oder Soul oder Heavy Metal? Vor allem aber werden durch Musikvideos und Songtexte Geschlechterrollen repräsentiert. Häufig nicht unbedingt in einem emanzipatorischen, feministischen Sinne. Das kann und muß die Soziale Arbeit aufgreifen. In diesem Seminar soll aber zunächst der eigene Zugang zu Popmusik thematisiert werden. Jede/r Teilnehmer/in ist aufgerufen Lieblingssongs (Audio oder als Musikvideo) in das Seminar einzubringen. Gemeinsam analysieren wir, welche (Gender-)Themen in den Songs bearbeitet werden. Diese Übung ist die beste Voraussetzung für die Soziale Arbeit mit Jugendlichen und deren Lieblingssongs. Das Seminar findet teilweise als e-learning und teilweise in Präsenz statt.

---

## Modul 12 - Methoden Praxisvorbereitung

---



## 12.1 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

### **121301 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung**

Prof. Dr. Vera Hähnlein

Do 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 15.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung stellen Kernkompetenzen der Sozialen Arbeit dar. Im Zentrum des Seminars steht die praxisorientierte Vermittlung von Grundlagen der Kommunikation und spezifischen Techniken der Gesprächsführung. Das differenzierte Wahrnehmen des Gesprächspartners und der eigenen Person in Gesprächssituationen soll trainiert und professionalisiert werden. Auch besondere Anforderungen, die sich aus spezifischen Beratungssettings (z.B. Paar- und Familiengesprächen) und -situationen (Krisenintervention) ergeben, werden näher beleuchtet.

---

### **121302 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung**

Barbara Hubig

Mo 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 12.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Kommunikation ist als Querschnittsaufgabe zentrales Handlungsinstrument in der Sozialen Arbeit. Sie können sich im Seminar mit Grundlagen der Kommunikation auseinandersetzen sowie deren zentrale Bedeutung für Soziale Arbeit. Wir betrachten zentrale gesellschaftsrelevante TheorieModelle der Kommunikation (Interaktionstheorien, Systemtheorie, Konstruktivismus u.a.), schauen auch die entwicklungstheoretische Arbeit von Virginia Satir und Carl Rogers an, die auf Empathie, zuhören, Kongruenz und Anerkennung basieren. Vergleichend in einer reflektierenden Haltung (Kleingruppen, Einsatz von Übungssequenzen, Office 365, Whiteboard, padlet u.a.) betrachten wir in den videomeetings, welche Relevanz, diese Aspekte der Theoriemodelle für eine fachliche auch ethische Haltung und den Zugang zur Praxis (handlungsleitend) haben könnten, beispielhaft an spezifischen Sozialen Räumen von Nutzer\*innen der Sozialen Arbeit.

Studium der notwendigen Texte ist als Vorbereitung für die videomeeting unbedingte Voraussetzung. Besprechung des Themenrahmens im 1. Meeting. Meine Frage an Sie: Ist das Seminar beendet, was wollen Sie konkret aus dem Seminar mitnehmen? Was wollen Sie für sich + eine gute Arbeitsatmosphäre im Seminar selbst tun? Was erwarten Sie von den Anderen (Seminar Teilnehmer\*innen, Lehrende)? Bitte zum ersten Meeting überdenken.

---

### **121303 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung**

Barbara Hubig

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 15.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Seminar

*Kommentierung siehe LV 121302*



## 121304 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Barbara Hubig

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 22.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Seminar

*Kommentierung siehe LV 121302*

---

## 121305 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Prof. Dr. Ute Volkmann

Mi 09:00-11:30 Uhr, 14-tägig ab 21.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Seminar

In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen von Kommunikation und Interaktion mit Bezug zu den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit vermittelt. Außerdem erhalten die Studierenden die Gelegenheit, das theoretische Wissen in praktisches Können umzusetzen. Dazu finden Übungen zum kommunikativen Handeln in der Sozialen Arbeit statt, mit denen Studierenden vor allem ihre personalen Kompetenzen stärken können.

---

## 121306 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Prof. Dr. Barbara Weigl

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Seminar

*Kommentierung siehe unter 121305*

---

## 12.2 Praxisvorbereitung

### 122301 Berufsfelderkundung - Kinder- und Jugendhilfe

Prof. Dr. Petra Mund

Di 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 20.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Dieses Seminar dient der spezifischen Vorbereitung des Praxissemesters. Dabei fokussiert sich dieses Seminar aufbauend auf der Reflektion Ihres konkreten Praxisinteresses auf den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Die verschiedenen Angebote und Leistungen, die die öffentlichen und freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe anbieten, werden vorgestellt und die sich daraus für das Praxissemester ergebenden Möglichkeiten diskutiert. Neben dieser Auseinandersetzung mit den inhaltlichen Anforderungen im Praxissemester werden in dem Seminar auch die formalen Anforderungen vorgestellt und diskutiert.

**Die Inhalte des Seminars werden online zur Verfügung gestellt, sodass ein asynchrones Arbeiten möglich wird. Ergänzt wird diese Form durch synchrone verpflichtende Veranstaltungstermine via Webex. Der erste Termin findet am 20.10.2020 von 10:00 bis 13:30 Uhr statt. Bei diesem wird auch die Form der weiteren Zusammenarbeit besprochen. Die Zugangsdaten zum ersten online Termin erhalten Sie per E-Mail zu Semesterbeginn.**

---



## 122302 Berufsfelderkundung: Soziale Arbeit und Armut

Prof. Dr. Meike Günther

Do 22.10.2020, 10:00-13:30 Uhr

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar

In der Sozialen Arbeit können dort Tätige in allen Feldern mit Armutserleben und Armutslebenslagen konfrontiert werden. Das Seminar bietet Unterstützung bei der Klärung der eigenen Praxisinteressen sowie Grundlagenwissen zum Thema Armut an, dass in unterschiedlichen Praxisfeldern anwendbar ist. Zu diesen gehören die klassischen Felder Sozialer Arbeit, die mit Armut verbunden werden: Suppenküchen, Wohnungs- und Obdachlosenhilfen und Einrichtungen der Sozialen Beratung. Da Armutslebenslagen jedoch nicht erst dort beginnen, wo diese Tätigkeitsfelder relevant werden, werden auch Sozialräume, Lebenswelten und Lebenslagen von Armut im Lebenslauf in den Blick genommen. Wir beleuchten auch die Herausforderungen in den Praxisfeldern, in denen Armut oft eine zentrale Rolle spielt, ohne immer offensichtlich im Vordergrund zu stehen sowie Funktion und Mandat der Sozialen Arbeit in diesem Kontext. Die Bereitschaft, Diskussionen zu führen, Texte zu lesen und an (Online-) Exkursionen teilzunehmen wird erwartet. Erwartungen: Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass Sie sich aktiv einbringen. Dies kann in der Regel entweder in Form eines Kurzreferates über ein Schwerpunktthema und/oder die Organisation einer (Online-) Exkursion und/oder die Gestaltung einer didaktischen Einheit erfolgen. In diesem Semester werden wir mit einer Mischung aus synchronen- und asynchronen Terminen arbeiten.

**Lehrmaterialien** in Moodle, Zugangsschlüssel: WiSe2020

**HINWEIS: Der 1. Termin ist synchron via Webex geplant; weitere Termine asynchron und nach Vereinbarung.**

---

## 122303 Berufsfelderkundung - Dienste und Hilfen für straffällig gewordene Menschen

Prof. Dr. Hans-Joachim Schubert

Di 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 20.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Das Seminar wendet sich an Studierende, die ihr Praktikum in Institutionen absolvieren möchten, die im weitesten Sinne soziale Kontrolle ausüben. Sie lernen Instanzen kennen, die die „kriminellen Karrieren“ von Jugendlichen und jungen Erwachsenen begleiten, die Prozesse der Kriminalisierung (Polizei, Justiz, Strafvollzug) in Gang setzen oder versuchen gerade diese zu vermeiden (Jugendgerichtshilfe, Diversions- und Haftvermeidungsprojekte). Die Teilnehmenden werden mit Zielen und Strukturen der einzelnen Institutionen bekannt gemacht und erhalten die Gelegenheit, sich „vor Ort“ zu informieren. Unterschiedliche Theorie- und Praxiseinheiten sollen Anregungen bieten zur Reflexion der individuellen Interessen als auch Hilfe zur konkreten Praktikumsplanung.

---



## **122304 Einführung in Tätigkeitsfelder Gesundheitsorientierter Sozialer Arbeit**

Prof. Dr. Anja Hermann

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 15.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Im Seminar geht es gezielt um die Vorbereitung der Praxistätigkeit im 4. Semester durch Berufsfelderkundung im Bereich der stationären und ambulanten Gesundheitsorientierten bzw. Klinischen Sozialarbeit (ausgenommen Gemeindepsychiatrie und Sucht, siehe eigene LV von Tina Lindemann) sowie im Bereich von Palliative Care und um die Vorbereitung auf die Tätigkeit als Studierende\*r im Praktikum. Ausgewählte Fachliteratur stellt eine Grundlage dar, um sich mit der Rolle, der Stellung und den Aufgaben der Sozialarbeiter\*innen in diesen Tätigkeitsfeldern und ihren Herausforderungen auseinander zu setzen. Praktiker\*innen und ehemalige Praktikant\*innen tragen zur Diskussion und Reflexion bei. Je nach Interessenslagen der teilnehmenden Studierenden besuchen wir - angepasst an die Pandemie - online oder in Kleinstgruppen mögliche Praxisstellen. In konkreter Vorbereitung auf die Praxistätigkeit geht es um die Bewerbung, das Verfassen eines Praxiskontraktes, den individuellen Ausbildungsplan, die Vorbereitung auf die Supervision und um die Auseinandersetzung mit der zukünftigen Rolle als studentische Praktikant\*in.

---

## **122305 Arbeitsfelder der Jugendarbeit, der geschlechterreflektierten Sozialen Arbeit und der Schulsozialarbeit**

Prof. Dr. Petra Focks

Di 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 13.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar

In diesem Seminar werden wir uns sowohl mit dem Aufbau und den Arbeitsfeldern der Jugendarbeit als auch mit jenen der geschlechtsbewussten Sozialen Arbeit beschäftigen. Wie sehen die Lebenswelten von Jugendlichen aus? Welche Arbeitsfelder der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit gibt es? Welche Arbeitsfelder der geschlechtsbewussten Sozialen Arbeit gibt es (in koedukativen und im geschlechtsgetrennten Arbeitsformen)? Welche Praxisstellen sind empfehlenswert und wo werden Praktikantinnen und Praktikanten gesucht? Wie bewerbe ich mich? Neben praktischen Hinweisen zur Vorbereitung auf das Praktikum werden in diesem Seminar ausgewählte Praxisstellen vorgestellt oder auch besucht.

---



## 122306 Berufsfelderkundung - Soziale Arbeit im Kontext Migration

Prof. Dr. Ulrike Brizay

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 15.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Deutschland ist eine Migrationsgesellschaft, welche seit Jahrzehnten durch die Zu- und Abwanderung von Menschen mit unterschiedlichsten Nationalitäten geprägt ist. Fast ein Viertel der Menschen, die in Deutschland leben, haben einen Migrationshintergrund. Die Partizipation dieser Menschen an gesellschaftlichen Prozessen und ihre Integration in gesellschaftliche Strukturen stellt eine umfassende Aufgabe dar, die nicht nur die Soziale Arbeit in den kommenden Jahrzehnten beschäftigen wird.

In allen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit werden Sie mit Fragen der Migration konfrontiert werden. Sie werden interkulturelle Kompetenzen benötigen, da Sie immer wieder mit Klienten\*innen mit Migrationshintergrund arbeiten werden. Darüber hinaus gibt es Arbeitsbereiche der Sozialen Arbeit, die sich speziell an Menschen richtet, die aus unterschiedlichen Gründen nach Deutschland gekommen sind.

Die Berufsfelderkundung „Soziale Arbeit im Kontext Migration“ wird Sie speziell an Arbeitsbereiche heranführen, die an der Schnittstelle Migration, sozialer Benachteiligung und gesellschaftlicher Partizipation ansetzen. Dabei werden wir sowohl Projekte und Organisationen besuchen, die sich speziell an Menschen mit Migrationshintergrund richten, als auch Projekte und Organisationen, deren Zielgruppe nicht nur aus Menschen mit Migrationshintergrund besteht. Durch die Kombination aus theoretischem Input und Projektbesuchen sollen Sie die Vielfalt der Arbeitsfelder im Kontext von Migration kennenlernen.

---

## 122307 Praxisvorbereitung - Stadtteil und Freiwilligenarbeit

Prof. Dr. Sarah Häsel-Bestmann

Fr 23.10.2020, 10:00-14:00 Uhr (**weitere Termine nach Absprache**)

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar

In dem Seminar geht es um die Vorbereitung der Praxistätigkeit im vierten Semester. Sie lernen Einrichtungen der Stadtteilarbeit wie Nachbarschaftszentren, Quartiersmanagement oder auch offene Treffpunkte im Kiez kennen. In diesen Einrichtungen werden oftmals auch Ehrenamtliche in ihrer Tätigkeit angeleitet, daher werden wir einen weiteren Fokus auf Freiwilligenagenturen und Formate der Organisation von Freiwilligenarbeit setzen. Sie erhalten einen theoretischen und praktischen Einblick, um ihre Praxisinteressen reflektieren zu können. Des Weiteren werden wir uns mit der Kontaktaufnahme, Bewerbung und Rolle als studentische Praktikant\*in auseinandersetzen.

---



## 122308 Einführung in das Arbeitsfeld der Gemeindepsychiatrie

Tina Lindemann

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 22.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Dieses Seminar vermittelt konkrete methodische Grundlagen für ein Praktikum im Bereich der Versorgung psychisch erkrankter erwachsener Menschen. Ambulante und stationäre Bausteine der Gemeindepsychiatrie werden durch die Teilnehmerinnen praktisch erkundet: Eine Exkursion führt uns in eine Einrichtung des Betreuten Wohnens; eine Klientin wird von ihren Erfahrungen mit dem Versorgungssystem für Abhängigkeitskranke berichten. Wir werden an einem Fallbeispiel den Hilfebedarf ermitteln, und den „Berliner Behandlungs- und Rehabilitationsplan“ erstellen. Die Hilfeplanung wird bis hin zur abschließenden Vorstellung im „Steuerungsgremium Psychiatrie“ durchgespielt. Weiterhin gehen wir auf die strukturelle und inhaltlichen Veränderungen des BTHG ein und stellen uns den positiven wie negativen Konsequenzen in der Praxis und reflektieren diese. Die aktuellen Konzepte Trialog und Recovery sind wichtige Aspekte für die vermittelte sozialpsychiatrische Grundhaltung.

---

12.3 Prävention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Organisationen

**Die Seminare des Bausteins 12.3 mit 1 SWS (!) werden nachträglich zur Einschreibung gebracht. Sie finden ausschließlich als Blocktermine im Januar oder Februar (!) 2021 statt. Dazu werden bis November d.J. weitere Informationen folgen.**

## 123301 Prävention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Organisationen

NN

Raum s.A. | SWS 1 | TN 15 | Blockseminar

Die Prävention von sexualisierter Gewalt ist eine wichtige Anforderung an die Sozialen Professionen. Ausgehend von Begriffsdefinitionen, der Differenzierung unterschiedlicher Ausprägungen von sexualisierter Gewalt und deren Ausmaß werden Strategien von Täter\*innen, die Psychodynamiken der Betroffenen, die Dynamiken in Institutionen sowie begünstigende institutionellen Strukturen in den Blick genommen. Dabei findet auch eine Ein-führung in Straftatbestände und weitere einschlägige rechtliche Bestimmungen statt. In der pädagogischen Prävention werden Ansätze vorgestellt und erarbeitet, wie durch bestimmte Erziehungshaltungen und Erziehungspraxis Kinder und Jugendliche gestärkt und Täter\*innen die Anknüpfungspunkte für Anbahnungsprozesse entzogen werden können. Die institutionelle Prävention zeigt Möglichkeiten auf, wie Einrichtungen durch die partizipative Erarbeitung eines institutionellen Schutzkonzeptes das Risiko von sexualisierter Gewalt nachhaltig reduzieren können. Handlungsleitfäden und Verfahrenswege für den Umgang mit Verdacht stellen die Hilfen für Betroffene, ihre Angehörigen und die betroffenen Institutionen in den Mittelpunkt.

---

---



**HINWEIS: Alle Gruppen der Fachspezifischen Fremdsprachenkompetenz verbleiben in der Gruppenkonstellation des SoSe 20! Bitte beachten Sie die jeweiligen Zeiten dieser Seminare bei der Wahl und Einschreibung in die Seminare des WiSe 20/21.**

## **E 1      Aufbauseminar Englisch**

Dr. Ian Kaplow  
Mo 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar  
*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---

## **E 2      Aufbauseminar Englisch**

Dr. Ian Kaplow  
Mo 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar  
*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---

## **E 3      Aufbauseminar Englisch**

Dr. Ian Kaplow  
Mo 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar  
*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---

## **E 4      Aufbauseminar Englisch**

Dr. Ian Kaplow  
Di 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 13.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar  
*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---

## **E 5      Aufbauseminar Englisch**

Dr. Ian Kaplow  
Di 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 13.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar  
*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---

## **E 6      Aufbauseminar Englisch**

Dr. Ian Kaplow  
Di 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 13.10.2020  
Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar  
*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---



## **E 7      Aufbauseminar Englisch**

Dr. Ian Kaplow

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar

*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---

## **E 8      Aufbauseminar Englisch**

Dr. Ian Kaplow

Do 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 15.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 15 | Seminar

*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---

## **G 1      Aufbauseminar Gebärdensprache (DGS)**

Andreas Costrau

Mo 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 13 | Seminar

*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---

## **G 2      Aufbauseminar Gebärdensprache (DGS)**

Andreas Costrau

Mo 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 13 | Seminar

*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---

## **G 3      Aufbauseminar Gebärdensprache (DGS)**

Andreas Costrau

Mo 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 13 | Seminar

*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---

## **G 4      Aufbauseminar Gebärdensprache (DGS)**

Andreas Costrau

Di 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 13.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 13 | Seminar

*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---



## **G 5      Aufbauseminar Gebärdensprache (DGS)**

Andreas Costrau

Di 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 13.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 13 | Seminar

*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---

## **T 1      Aufbauseminar Türkisch**

Dr. Ufuk Yaltirakli

Mo 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Seminar

*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---

## **T 2      Aufbauseminar Türkisch**

Dr. Ufuk Yaltirakli

Mo 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2020

Raum online | SWS 2 | TN 20 | Seminar

*Fortsetzung des Einführungsseminars aus dem SoSe 20*

---